

Neujahrstradition in Albanien

Silvester ist eine alte Tradition für Albaner. Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern, die Weihnachten feiern, ist für Albaner der Silvesterabend der wichtigste.

Während des kommunistischen Regimes, ergab der Weihnachtstag keinen Sinn, da das diktatorische Regime von Enver Hoxha den säkularen Staat schuf. Laut einem im Staatsarchiv aufbewahrten Dokument geht der letzte Weihnachtswunsch auf das Jahr 1966 zurück. Die Albaner feierten mehr als 40 Jahre lang keine religiösen Ereignisse. Der wichtigste Tag war: 31. Dezember, Silvester.

Die Mitarbeiter erhielten Geschenke für ihre Kinder, die Geschäfte waren voller Lebensmittel, die man im Laufe des Jahres nicht kaufen konnte. Die Hausfrauen nahmen sich einen Tag frei, um das Haus zu putzen, die Vorhänge, Decken und alles zu waschen. Die Motivation war großartig, das Haus zu putzen, wenn Verwandte und Nachbarn zu Besuch kamen, aber auch Möbel oder etwas Neues zu kaufen, um das Haus zu dekorieren. Die Menschen waren überzeugt, dass das neue Jahr sie durch so viele Dinge wohlhabender machen würde. Normalerweise wurde Silvester zu Hause gefeiert, und in den ersten Januartagen besuchten Albaner ihre Verwandten oder Nachbarn und wünschten ihnen ein frohes neues Jahr. Es war sehr interessant, weil sie sich tagsüber zweimal sehen konnten, so dass am Morgen eine der Parteien das Haus von Verwandten oder Nachbarn besuchte und am Nachmittag den Besuch erwiderte. Es war wie eine Sensation im Wettbewerb, wer mehr Kuchen, Getränke, frisches und getrocknetes Obst servierte.

Wie auch immer, an Silvester ging es in erster Linie um Essen. Und so ist es bis heute. Noch heute beginnt die Zubereitung des Abendessens eine Woche vor Silvester mit der Zubereitung von Baklava (traditionelles Neujahrsdessert). Traditionelle Küche war schon immer gerösteter oder gebratener Truthahn. Die Leute servieren es auf verschiedene Arten, aber am meisten wird es bevorzugt, den Truthahn mit Fladenbrot zu begleiten, wie z. B. zerbröckeltes Brot, das in gebratenen Truthahn oder Hühnerbrühe getaucht ist. Rindfleisch, Lamm oder Schweinefleisch fehlen nicht auf dem Tisch. In verschiedenen Bereichen wie Gjirokastra wird Meat Pie bevorzugt. In Gebieten am Meer oder in Seestädten wie Pogradec, meiner Heimatstadt, bleibt der Fisch des Auflaufs der König des Tisches. Andere Gerichte wie verschiedene Arten von Salaten und Antipasti fehlen jedoch nicht auf albanischen Tischen. Es ist wichtig, dass der Tisch voll ist, auch wenn die Familie nur wenige Mitglieder hat. Die meisten Gerichte bleiben sicherlich nicht konsumiert.

Es war einmal, als die Leute dieses ganze Abendessen vorbereiteten, konnten sie nicht auf das Comedy-Programm im nationalen Fernsehen warten. Das Programm dauerte bis nach Mitternacht und zeigte dann einen exklusiven Film bis 2-3 Uhr. Auch wenn die Programme heute variieren, bleibt Humor wieder das beliebteste Programm für das neue Jahr. Shows wie Portokallia, Al Pazar oder Xing with Ermali sowie albanische Fernsehskizzen konkurrieren miteinander, um das Neujahrspublikum anzulocken.

Aber die Tradition scheint sich in letzter Zeit zu ändern. Jetzt kochen Familien nur für sich. Zusätzlich bereiten sie ihre Gerichte nach ihren eigenen Vorlieben zu, zum Beispiel Meeresfrüchte, Salate oder Antipasti. Es gibt immer noch viele Familien, die die Tradition fortsetzen und bewahren, was immer noch großartig ist. Aber jetzt ist es der Trend, dass das Neujahrsessen in verschiedenen Restaurants mit köstlichen Menüs gefeiert wird. Die Preise sind für die meisten Albaner möglicherweise nicht erschwinglich, aber heute gibt es viele Variationen, insbesondere in Tirana. Das Wichtigste ist, von Familie, Verwandten und guten Freunden umgeben zu sein.

Romelda Blaceri